

Reiseprogramm:

1.Tag: 15.11.2010

Flug nach Windhoek

Linienflug ab Frankfurt/Main nach Windhoek. Nachtflug, Getränke und Mahlzeiten an Bord der Maschine.

2.Tag: 16.11.2010

Windhoek – Stadtrundfahrt – Windhoek /A

Nach Ihrer Ankunft in Windhoek, wird Sie Ihr deutschsprachiger Reiseleiter empfangen. Von hier aus geht die Fahrt in die Namibische Hauptstadt. Die Stadt, in der circa 400 000 Einwohner leben, liegt in einem weiten angenehmen Talkessel des trockenen zentralen Hochlandes auf etwa 1 700 m Höhe. Auf den ersten Blick wirkt sie wie ein verträumtes Provinzstädtchen, doch beim genaueren Hinsehen zeigt sie sich als lebhaftes Handelszentrum. Transfer zum Hotel und Bezug der Hotelzimmer im **Safari Court Hotel 4***. Zeit zur Erholung. Am Nachmittag zeigt Ihnen Ihr Reiseleiter im Rahmen einer Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Abendessen im örtlichen Restaurant. www.safarihotelsnamibia.com

3. Tag: 17.11.2010

Windhoek – Rehoboth – Kalahari F/A

Frühstück im Hotel. Heute führt Sie Ihre Reise in den tiefen Süden des Landes. Parallel zur Eisenbahnlinie fahren Sie durch gut erschlossenes Farmgebiet und passieren Rehoboth, den Hauptsitz der namibischen Volksgruppe der Baster. Hier steht ein Besuch des Museums auf dem Programm. Kurz hinter Rehoboth überqueren Sie den Wendekreis des Steinbocks. Anschließend geht es durch die Ausläufe der Kalahari Wüste. Eine halbtrockene Savannenlandschaft mit ihren vielen Gewächsen begleitet Sie. Lassen Sie sich von der Schönheit der Wüste verzaubern. Ankunft und Bezug der Zimmer im gebuchten Hotel **Kalahari Anib Lodge**. Gemeinsames Abendessen. www.godwana-kalahri-park.com

4. Tag: 18.11.2010

Kalahari – Namib Wüste F/A

Nach den Eindrücken der Kalahari Wüste geht es heute Richtung Westen zur Namib Wüste, bekannt für ihr faszinierendes Dünenmeer, welches bis zur Westküste reicht. Sie fahren über den kleinen Ort Maltahöhe am Rande des Schwarzrandplateaus bis zu Ihrer wunderschön gelegenen Unterkunft, der **Namib Desert Lodge**. In Maltahöhe singt der Ama Buruxa Chor für Sie. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Farmrundfahrt im offenen Fahrzeug auf dem Gelände der Lodge und werden viel über die hiesige Flora

erfahren. Zum Sonnenuntergang werden Sie auf einer Düne anhalten und einen wunderschönen Sonnenuntergang mit einem **Sundowner-Drink** erleben. Rückfahrt zur Lodge, wo bereits ein schmackhaftes **Abendessen** auf Sie wartet.

www.godwana-collection.com/en/Namib_Desert_Lodge.htm

5. Tag: 19.11.2010

Namib Wüste – Sossusvlei F/A

Zeitige Abfahrt nach Sesriem, zu den wahrscheinlich höchsten Dünen der Welt, im Namib Naukluft Park bei Sossusvlei. Soweit das Auge reicht erstrecken sich bis über 300 m hohe Dünen mit scharfen Konturen, glatten Sandflächen und majestätischen "Gipfeln" inmitten eines schimmernden Perlenbands von Salzpfannen. Im Anschluss besuchen Sie den Sesriem Canyon. Es wird erzählt, dass der Name aus der Zeit stammt, in der man sechs Riemen von einem Ochsenwagen benötigte, um Wasser aus der Schlucht zu schöpfen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Abendessen in der **Namib Desert Lodge**.

6. Tag: 20.11.2010

Sossusvlei – Swakopmund F/A

Heute fahren Sie durch den nördlichen Teil des Namib Naukluft Parks. Unterwegs besichtigen Sie die einzigartige Welwitschia Mirabilis, deren Hauptverbreitungsgebiet ein relativ schmaler Streifen entlang der Namib Wüste bis nach Südafrika ist. Diese Pflanze kann bis zu 2000 Jahre alt werden und kommt allein mit der Nebelfeuchtigkeit aus. Weiterhin besuchen Sie die bizarre Mondlandschaft, ein zerrissenes, fast vegetationsloses Felstal des Swakop-Flusses. Am Nachmittag erreichen Sie Swakopmund und es erfolgt eine kurze Stadtrundfahrt durch den beliebten Bade- und Ferienort. Bezug der Zimmer und Abendessen im **4 * Hotel Protea Pelican Bay**. www.proteahotels.com

7. Tag: 21.11.2010

Swakopmund F/A

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie können fakultativ z. B. an einer Bootsfahrt durch die Lagune in Walvis Bay teilnehmen. Robben und Delphine, welche die Boote begleiten, sorgen für eine unvergessliche Unterhaltung während der Fahrt. An Bord genießen Sie Sekt und frische Austern (Fakultativ/Mehrpriis pro Person ca. 35,- €, buchbar vor Ort). Oder unternehmen Sie einen Spaziergang entlang des kilometerlangen, einsamen Atlantikstrandes, bummeln Sie über den Holzschnitzermarkt in der Nähe des Leuchtturms oder erkunden Sie die zahlreichen kleinen

Reiseprogramm:

Boutiquen und Souvenirläden. Abendessen im Restaurant „Brauhaus“ zurück zum Hotel vom Vortag.

8. Tag: 22.11.2010

Swakopmund – Brandberg F/A

Frühstück im Hotel und Abfahrt via Uis zum Brandberg. Das Brandbergmassiv ist ein Inselberg, der sich zunächst 500 bis 600m ü. d. M. erhebt, dann steil zu einem Hochplateau von etwa 2000m aufsteigt, aus dem die höchsten Gipfel Namibias herausragen. Hier unternehmen Sie einen geführten Spaziergang zu der bekanntesten Buschmannszeichnung auch „Weiße Dame“ genannt. Weiterfahrt bis zur gebuchten **Twyfelfontein Country Lodge.**, Gemeinsames Abendessen. www.namibialodges.com/twyfelfontein.html

9. Tag: 23.11.2010

Brandberg – Twyfelfontein – Etosha F/A

Nach dem reichhaltigen Frühstück in der Lodge, erfolgt die Weiterfahrt in das Damaraland. Besichtigungen der geologisch interessanten Sehenswürdigkeiten. Bei Twyfelfontein Besichtigung einer der größten Ansammlungen von Felsgravuren Afrikas. Sie wurden sorgfältig in die Gesteinsplatten geritzt, mit denen die Hänge des flachen Berges übersät sind. Höhepunkt ist der „Tanzende Kudu“, der von zahlreichen geometrischen Mustern umgeben ist. Zwei weitere geologische Besonderheiten, die Sie ebenfalls besichtigen sind die Orgelpfeifen und den versteinerten Wald. Weiter geht die Fahrt an der imposanten Fingerklippe vorbei - einer Sandsteinformation, die wie ein warnender Finger in den Himmel zeigt zum südlichen Eingang der Etosha Pflanze. Ankunft und Bezug der Zimmer in der **Etosha Safari Lodge**, Gemeinsames Abendessen. www.gondwana-desert-collection.com

10. Tag: 24.11.2010

Etosha National Park F/A

Frühstück in der Lodge. Der heutige Tag ist dem Etosha Nationalpark gewidmet. Etosha wurde im Jahre 1907 von Gouverneur von Lindequist als National Park erklärt und bedeckt heute ein Gebiet von 22270 Quadratkilometern. Der Blickfang des National Parks ist die Etosha Pflanze - eine salzverkrustete Fläche mit einer Länge von 129 km und einer Breite von 104 km. Den ganzen Tag über unternehmen Sie Wildbeobachtungsfahrten im Park und besuchen verschiedene Wasserstellen. Im Etosha Nationalpark findet man große Herden an Wildarten, die einzigartig für das südliche Afrika sind, wie beispielsweise

verschiedene Antilopenarten, Giraffen, Zebras und mit etwas Glück auch Löwen und Nashörner. Auch für den Vogelfreund bietet sich hier die Gelegenheit, eine Vielzahl von Vogelarten zu beobachten. Rückkehr zur **Etosha Safari Lodge** und gemeinsames Abendessen auf wunderschönen Terrasse.

11. Tag: 25.11.2010

Etosha National Park F/A

Frühstück in der Lodge. Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Erkunden Sie die Lodge und beobachten Sie die Tiere an der Wasserstelle, welche sich in der Nähe der Lodge befindet. Gäste schwärmen von der Aussicht: auf einer Anhöhe gelegen, bieten Restaurant und Bungalows einen herrlichen Blick über die afrikanische Buschlandschaft. Entspannen Sie sich an einem der 3 Swimmingpools oder unternehmen Sie Fakultativ einen weiteren Ausflug in den Etosha Nationalpark – dieses Mal mit dem offenen Fahrzeug. Elefanten mit Jungen beim Baden, eine Gruppe Zebras in Kolonne auf dem Weg zur Wasserstelle, Springbockherden in der Steppe, ein faulenzendes Löwenpärchen unter einem Busch – unser erfahrener Fahrer, welcher Sie im offenen Wagen zum Park fährt, kennt jede Wasserstelle und Orte, wo sich die Tiere gerne aufhalten. (Fakultativ/Mehrpreis pro Person ca. 45,- € halbtägig, buchbar vor Ort). Gemeinsames Abendessen in der Lodge.

12. Tag: 26.11.2010

Etosha – Tsumeb – Otjiwarongo F/A

Nach dem Frühstück, verlassen wir den Etosha National Park in Richtung Osten. Zuerst geht es zum Otjikoto-See, mit einem Durchmesser von nur 100m, einer extremen Tiefe von 120m, ist er eine mit Grundwasser gefüllte, eingestürzte Höhle, die schräg in die Tiefe führt. Besonderheit ist eine Barschart, die nur in diesem See vorkommt. Im Juli 1915 versenkte die deutsche Schutztruppe ihre letzten Kanonen und Gewehre im See, bevor sie vor den übermächtigen südafrikanischen Truppen kapitulierte. Einige dieser Geschütze stehen heute restauriert im Tsumeb Museum. In Tsumeb besuchen Sie das Tsumeb Museum, eine ehemalige Deutsche Privatschule. Das kleine Museum gibt Ihnen einen Einblick in den Kupferbergbau der Region und in die Geschichte der Stadt Tsumeb sowie der ehemaligen Privatschule. Weiterfahrt bis zur gebuchten Gästefarm **Okomitundu Guestfarm**. www.okomitundu.de/13.0.html

Auf einen Blick:

13. Tag: 27.11.2010 Tsumeb – Okahandja

F/A

Ihre Reise geht über den landschaftlich sehr schönen Otavi-Tsumeb-Pass in das kleine Städtchen Otjiwarongo, das Mittelpunkt eines der landwirtschaftlich reichsten und fruchtbarsten Gebiete Namibias ist. Hier besuchen Sie die einzige Krokodilzucht Namibias bevor es zu Ihrer Lodge weitergeht, bei der Sie an den von der Lodge angebotenen Aktivitäten teilnehmen können. Bezug der gebuchten Zimmer in der **Okahandjalodge**. Gemeinsames Abendessen. www.okahandjalodge.com.

14. Tag: 28.11.2010 Okahandja – Windhoek

F/M

Nach dem Frühstück erfolgt die Fahrt zur **Oropoko Lodge**. Das besondere an dieser Gästefarm ist eine Pirschfahrt im offenen Fahrzeug. Auf dem Gelände der Farm haben Sie die Gelegenheit verschiedene kleinere Wege der Farm zu erkunden sowie Flora und Fauna und einige Tiere, die auf dem Gelände der Farm leben (Nashörner, Giraffen u. v. m.) hautnah zu erleben (Fakultativ/Mehrpreis pro Person ca. 25,- €, buchbar vor Ort). Anschließend genießen Sie ein Mittagessen auf der Terrasse der Oropoko Lodge, bevor es weiter zum beliebten Holzschnitzermarkt Kavango geht. Letzte Gelegenheit für ein handgeschnitztes Souvenir. Auf der reizvollen Strecke durch das Herzland der Farmen lassen Sie die schroffen Berge des Khomas-Hochlands sowie die steilen Vorberge des Otjihavera-Gebirges hinter sich und passieren die Eros-Berge. Schließlich erreichen Sie wieder Windhoek, den Ausgangspunkt Ihrer Reise. Transfer zum Flughafen für Ihren Rückflug. Check-In und Rückflug mit Air Namibia nach Frankfurt/Main.

15. Tag: 29.11.2010 Windhoek – Deutschland

F

Ankunft in Deutschland am Morgen und individuelle Heimreise.

Änderungen vorbehalten!

Eingeschlossene Leistungen:

- Reisebegleitung ab/bis Frankfurt durch Frau und Herr Schweizer
- Flüge ab/bis Frankfurt nach Windhoek
- Sämtliche Fluggebühren und Flugsteuern sowie Kerosinzuschläge, die derzeit bekannt sind
- Rundreise ab /bis Windhoek laut Programmverlauf
- 13 x Übernachtungen in sehr guten Mittelklasse-Hotels bzw. Lodges
- Sämtliche Eintrittsgelder für die ausgeschriebenen Sehenswürdigkeiten und Nationalparks, wie im Programm aufgeführt
- Besichtigungen und Ausflüge wie Beschrieben
- Sämtliche Transfers laut Programmverlauf in einem klimatisierten Reisebus
- durchgehende örtliche deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Windhoek
- 14 x Frühstück in den gebuchten Hotels und Lodges
- 12 x Abendessen laut Programmverlauf
- 1 x Mittagessen am Tag 14
- Ausführliche Reiseunterlagen
- Reiseführer pro Buchung bzw. pro Zimmer
- EU-Preissicherungsschein

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke zu den Mahlzeiten
- Als Fakultativ bezeichnete Ausflüge und Besichtigungen
- Trinkgelder für den Fahrer und örtliche Reiseleitung
- Reiseversicherungen
- Ausgaben des persönlichen Bedarfs

Auf einen Blick:

Einreisebestimmungen Namibia:

Für die Einreise ist ein Reisepass mit Gültigkeitsdauer von mindestens 6 Monaten über das Rückreisedatum hinaus und mit mindestens zwei freien Seiten erforderlich. Deutsche Touristen können - sofern ihr Aufenthalt 90 Tage nicht übersteigt und sie keine Arbeit aufnehmen - ohne Visum einreisen. Ein gebührenfreier Einreisestempel (Visitors Entry Permit) wird bei Ankunft an allen offiziellen Grenzübergängen erteilt. Dies gilt für Inhaber von Reisepässen.

Impfungen:

Der Reisende sollte sich rechtzeitig über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxe-Maßnahmen informieren. Holen Sie gegebenenfalls ärztlichen Rat ein. Auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, bei Reise medizinisch erfahrenen Ärzten und eben solchen Informationsdiensten, bei Tropenmedizinern oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird hingewiesen.

Reiseveranstalter: WEITE WELT Reisen GmbH